

Obritzberger Pfarrbrief



HERBST 2023

FEIERLICHE AMTSEINFÜHRUNG VON PFARRER DR. SEEANNER

Am Sonntagnachmittag, dem 10. September wurde unser neuer Pfarrer KR MMag. Dr. Josef Seeanner im Rahmen eines Festgottesdienstes feierlich installiert. Die Feierlichkeiten begannen mit einem gemeinsamen Einzug der Ministranten, Pfarrer Dr. Seeanner, Dechant Pater MMag. Benjamin Schweighofer, Pfarrer Mag. Christian Poschenrieder und Pater Mag. Werner Schmidt, einer Abordnung der Feuerwehr, dem Kameradschaftsbund, dem Bauernbund sowie die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte.

Vor dem Kirchentor war zur Begrüßung ein Schwibbogen von der Pfarrgemeinde gebunden und aufgestellt worden. Dechant MMag. Benjamin Schweighofer überreichte Dr. Seeanner den



Kirchenschlüssel vor dem Kirchenportal. Pfarrgemeinderatsobfrau-Stv. Edeltraud Saferding sprach nach der Eröffnung des Gottesdienstes die Willkommensgrüße im Namen der Pfarre aus. Anschließend wurde Pfarrer Dr. Seeanner ein Bild der Pfarrkirche als Willkommensgeschenk überreicht. Der Kirchenchor und der Chor Ephata umrahmten die Messe feierlich. Nach Verlesen des Ernennungsdekretes des Bischofs durch P. MMag. Benjamin Schweighofer legte Pfarrer Dr. Josef Seeanner vor der Gemeinde sein persönliches Glaubensbekenntnis ab und unterschrieb den Treueeid. Weiters wurde der Tabernakelschlüssel als Zeichen der Amtsübernahme übergeben. Danach bat Pfarrer Dr. Seeanner alle Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte zum Altar um einzeln per Handschlag die Bereitschaft der

Zusammenarbeit zum Wohle der ganzen Pfarre zu bekräftigen.

Nach dem Festgottesdienst marschierten unter den Klängen der Musikkapelle Hain alle Gottesdienstbesucher in den Pfarrgarten, wo mit einer Agape die Feierlichkeiten ihren Ausklang fanden. Viele Gläubige waren gekommen, um unseren neuen Herrn Pfarrer willkommen zu heißen. Es war ein gelungenes Fest des gegenseitigen Kennenlernens sowie der Gemeinschaft.

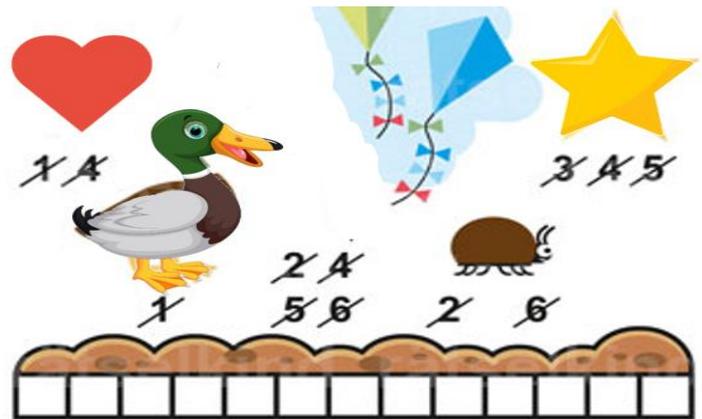
Wir heißen unseren Pfarrer Dr. Seeanner auch auf diesem Wege nochmals in unserer Pfarre herzlich willkommen und wünschen ihm für sein Wirken Gottes Segen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit, damit unsere Pfarre weiterhin so lebendig bleibt, wie bisher.

Heidemarie Erber



Welches besondere Fest ist im Herbst?

Die Bilder zeigen dir die Wörter, in denen du die angegebenen Buchstaben streichst



Wir freuen uns alle Kinder, die bereits **in die Schule gehen** und Lust auf **Spaß, Spiel, Backen, Singen u.v.m. haben**, begrüßen zu können.

Die Gruppenstundentreffen finden immer **von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr im Pfarrhof** an folgenden Tagen statt:

Do: 12.10
mit Vanillekipferl backen

Do: 09.11

Do: 30.11
mit Krippenspieleinteilung

22.10.2023

Weltmissionsmesse

12.11.2023

Familienmesse - Hl. Martin

02.12.2023

Kindermesse Adventkranzweihe

Sabine Burger

ERSTKOMMUNION



Auf Wunsch von Pfarrer Seeanner und mit Zustimmung der Pfarrgemeinderatsvorstände der vier Pfarren in der losen Kooperation wurde beschlossen, dass das Fest der Erstkommunion erst für Kinder in der dritten Klasse Volksschule stattfinden wird. Daher wird in der Pfarre Obritzberg erst 2025 wieder eine Erstkommunion stattfinden.

Maria Schabasser

FIRMUNG

Am 10. Juni war es soweit, unter dem Motto „Hl. Geist – verbinde uns“ empfingen 32 Jugendliche unserer Pfarre das Sakrament der Firmung. Zum zweiten Mal in Folge durften wir Herrn Dompfarrer Kan. Mag. Josef Kowar als Firmspender begrüßen. Gemeinsam mit ihm, Pfarrer Marek, den Ministranten und den persönlichen Paten zogen die Firmlinge, musikalisch begleitet von der JBK Fladnitztal, in die Kirche ein. Musikalisch mitgetragen wurde die Firmung vom Chor Ephata und unserem Organisten Marcus Ruhrhofer. In Texten und Liedern wurde die Verbindung zu Gott, gestärkt durch den Hl. Geist, verdeutlicht. Und nicht nur die Spendung der Firmung wird wohl ein prägendes Erlebnis im Leben unserer Jugendlichen bleiben, auch die ungewollte Untermauerung des Vater unsers durch den Kirchenalarm wird wohl in Erinnerung bleiben. Nach dem feierlichen Segen erfolgte der große Auszug aller Firmlinge und auch Mitfeiernden in den Pfarrhof/Pfarrgarten, wohin der Pfarrgemeinderat, wie bei uns gewohnt, zu einer stimmungsvollen Agape lud und alle das Fest noch nachklingen lassen konnten.

Christiana Prager

Kalendarium (sofern nicht anders angegeben, finden die Hl. Messen in der Pfarrkirche Obritzberg statt!)

Sa. 30.09.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Erntedank und Installation in der Pfarre Statzendorf Singmesse in Oberwölbling
So. 01.10.	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr	Singmesse in der Pfarrkirche Obritzberg Kapellenfest in Fugging anlässlich der Rosenkranzkönigin Singmesse mit Erntedank in Oberwölbling Erntedank und Installation der Pfarre Hain
Mi. 04.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg
Fr. 06. 10.	19.00 Uhr	Dorfmesse in Obritzberg für Landhausen
Sa. 07.10.	19.00 Uhr	Singmesse in Obritzberg
So. 08.10.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg
Mi. 11.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg
Do. 12.10.	17.00 Uhr	Kindergruppenstunde (Vanillekipferl backen)
Fr. 13.10.	19.00 Uhr	Dorfmesse in Großrust
Sa. 14.10.	19.00 Uhr	Winzerdankmesse in Unterwölbling
So. 15.10.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg
Mi. 18.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg
Fr. 20.10.	19.00 Uhr	Dorfmesse in Schweinern
Sa. 21.10.	19.00 Uhr	Singmesse in Obritzberg
So. 22.10.	08.30 Uhr	Familienmesse - Weltmissionssonntag in Obritzberg
Mi. 25.10.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg
Do. 26.10.	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Friedensmesse beim Soldatenfriedhof in Oberwölbling Singmesse in Obritzberg
Fr. 27.10.	19.00 Uhr	Dorfmesse in Fugging
Sa. 28.10.	19.00 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 29.10.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg
Mi. 01.11.	10.00 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Hl. Messe u. Gräbersegnung in Oberwölbling Hl. Messe u. Gräbersegnung in Statzendorf Hl. Messe u. Gräbersegnung in Obritzberg Hl. Messe u. Gräbersegnung in Hain
Do. 02.11.	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 18.00 Uhr	Singmesse - Allerseelen , anschl. Friedhofsgang in Obritzberg Requiem in Hain Requiem in Oberwölbling Requiem u. Gräbersegnung in Kuffern
Fr. 03.11.	18.00 Uhr	Dorfmesse in Kleinrust
Sa. 04.11.	18.00 Uhr	Singmesse in Obritzberg
So. 05.11.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg
Mi. 08.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe – Hubertusmesse in Obritzberg
Do. 09.11.	17.00 Uhr	Kindergruppenstunde
Fr. 10.11.	18.00 Uhr	Dorfmesse in Großrust – Hubertusmesse
Sa. 11.11.	18.00 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 12.11.	08.30 Uhr	Familienmesse - Hl. Martin in Obritzberg
Mi. 15.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg
Fr. 17.11.	18.00 Uhr	Dorfmesse in Schweinern
Sa. 18.11.	18.00 Uhr	Jugendmesse mit anschließendem Weinloben in Obritzberg
So. 19.11.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg
Mi. 22.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg
Fr. 24.11.	18.00 Uhr	Dorfmesse in Fugging
Sa. 25.11.	18.00 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 26.11.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg
Mi. 29.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg
Do. 30.11.	17.00 Uhr	Kindergruppenstunde (Einteilung Krippenspiel)
Fr. 01.12.	18.00 Uhr	Dorfmesse in Kleinrust
Sa. 02.12.	18.00 Uhr	Familienmesse – Adventkranzweihe – Nikolausaktion KMB in Obritzberg

So. 03.12.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg
Mi. 06.12.	06.00 Uhr	Rorate – als Wortgottesfeier
Fr. 08.12.	08.30 Uhr	Singmesse – Maria Empfängnis in Obritzberg
Sa. 09.12.	18.00 Uhr	Singmesse in Obritzberg
So. 10.12.	08.30 Uhr	Singmesse in Obritzberg

Änderungen vorbehalten. Im Schaukasten beim Kastanienbaum, im Turm der Kirche sowie auf unserer Homepage www.pfarrebritzberg.at können Sie die aktuellen Verlautbarungen nachlesen.

Allgemeine Übersicht der gefeierten Gottesdienste ab September 2023 in der losen Kooperation der Pfarren Hain, Oberwölbling, Obritzberg und Statzendorf:

Sonn- und Feiertagsmessen

Hain	Oberwölbling	Obritzberg	Statzendorf
08.30 Uhr	10.00 Uhr	08.30 Uhr	10.00 Uhr

Samstagsmessen – im Wechsel Oberwölbling und Obritzberg (Winterzeit 18.00 Uhr)

Hain	Oberwölbling	Obritzberg	Statzendorf
	19.00 Uhr	19.00 Uhr	

Wochentagsmessen (Winterzeit 18.00 Uhr)

Hain	Oberwölbling u. Dörfer	Obritzberg u. Dörfer	Statzendorf
Dienstag, 19.00 Uhr	Donnerstag, 19.00 Uhr	Freitag, 19.00 Uhr	Mittwoch, 19.00 Uhr

Hinweis: Die bestellten Hl. Messen am Mittwoch werden bis Jahresende gefeiert. Im kommenden Jahr werden keine Mittwochsmessen mehr in der Pfarre Obritzberg angenommen.

Maria Schabasser

JUBELPAARE

Mit einer gelungenen Festmesse feierten 13 Ehepaare ihr Ehejubiläum von 67,5 bis 25 Ehejahren. „Es gilt Danke zu sagen, für die vergangenen Jahre und die Bitte um Segen für die weiteren“, so Pfarrer Marek bei seiner Festansprache. Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche wurden die Jubelpaare von der Arbeits-



gruppe Ehe u. Familie zu einer Kaffeejause ins Jugendheim eingeladen, während die anderen Kirchenbesucher zum Pfarrkaffee in den Pfarrhofgarten eingeladen waren.

Edeltraud Saferding

PFARRBRIEFSPENDE

Diesem Pfarrbrief ist ein Zahlschein für Ihre persönliche Unterstützung der Pfarrbriefkosten beigelegt. Vielen Dank im Voraus für Ihre Spenden!

MESSINTENTION

Heilige Messen für das kommende Jahr können **ab 01. Dezember** während der Kanzleistunden bestellt werden: Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr.

DIE HEILIGE MESSE SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT – TEIL 5

<p>Die Präfation (lat. praefatio, bedeutet Eingangswort, Vorgebet) Es stehen alle auf.</p>	<p>Priester: „Der Herr sei mit Euch!“ - Gemeinde: „Und mit Deinem Geiste!“ Priester: „Erhebet die Herzen!“- Gemeinde: „Wir haben sie beim Herrn!“ Priester: „Lasset uns danken dem Herrn unserm Gott!“ - Gemeinde: „Das ist würdig und recht!“ Anschließend betet der Priester das Präfationsgebet.</p>
<p>Sanctus (lat. „heilig“) Der Text stammt aus dem Alten Testament zusammen mit einem Messias-Ruf aus dem Psalm 118.</p>	<p>Die Gläubigen lobpreisen Gott mit den Chören der Engel: Heilig, heilig, heilig, Herr Gott der Heerscharen, Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit...</p>
<p>Wandlung Zu den Wandlungsworten knien wir nieder</p> <p>Der Priester spricht jene Worte, die Jesus beim letzten Abendmahl gesprochen hat. Der Kern im Gebet sind die Wandlungsworte. Wenn der Priester diese Worte spricht, verwandelt Gott durch den Heiligen Geist das Brot in den Leib Jesu Christi und den Wein in das Blut Jesu Christi.</p> <p>Mit den Worten des Priester zum großen Lobpreis, siehe rechts → lädt dann der Priester zum „Vater unser“ ein.</p>	<p>Die Wandlungsworte beginnt der Priester mit: „Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde...“</p> <p>Der Priester spricht „Das ist mein Leib und Das ist mein Blut“.</p> <p>Im Anschluss an die Wandlung sagt der Priester: „Geheimnis des Glaubens“ und die Gemeinde antwortet: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“</p> <p>„Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.“</p>
<p>Vater unser Es stehen alle auf.</p>	<p>Das »Vater unser« ist das Gebet der Kinder Gottes. Jesus selbst hat es seine Jünger gelehrt (Mt 6,8-13; Lk 11,1-4).</p>
<p>Friedensgruß Der Priester betet dabei um Frieden und Versöhnung.</p> <p>„Der Friede sei mit dir.“</p>	<p>Diesen Frieden, der aus der Gegenwart Gottes in der Eucharistie kommt, spricht er der Gemeinde zu. Den Frieden mit Gott können die Gläubigen sich anschließend auch gegenseitig wünschen. Gott ebnet somit selbst den Weg zur geistlichen Vereinigung in der Kommunion.</p>
<div data-bbox="103 1751 406 2004" data-label="Image"> </div> <p>Agnus Dei (lat.: Lamm Gottes), Brotbrechung Wir knien abermals.</p> <p><i>Bild aus: www.dsp.at</i></p>	<p>Der Priester zeigt Kelch und Hostie und betet: „Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt.“- Die Gemeinde antwortet: „Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach; aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund“.</p>

PFARRKIRTAG

Auch heuer konnten wir beim Kirchweihfest zu Ehren des Kirchenpatrons, Hl. Laurentius wieder zahlreiche Gäste, viele von den Nachbarpfarren als auch den „Neuen Herrn Pfarrer, Dr. Josef Seeanner“ begrüßen.

Während Pfarrer Marek die Festmeste zelebrierte, hat das Team im Pfarrhofgarten bereits auf Hochtouren gearbeitet. Durch die gute Planung und Organisation konnten innerhalb kurzer Zeit alle Gäste mit erfrischenden Getränken, ausgezeichnetem Essen und guten Mehlspeisen bewirtet werden. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern in der Küche, Schank, der Kellnerbrigade, den Kaffeehausdamen, der Kinderbetreuung, allen Helfern beim Aufstellen, Wegräumen und allen



Kuchenspendern. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Fladnitztaler Musikkapelle. Das Highlight bei den kleinen Gästen war wieder der Luftballonstart, während bei den Erwachsenen das Schätzspiel für viel Rätselraten sorgte. Im Weinkeller oder der Spritzerbar ließ so mancher Kirtagsbesucher das gelungene Fest der Gemeinschaft, Gemütlichkeit und des Miteinanders bei einem guten „Achterl“ ausklingen.

Edeltraud Saferding

FUSSWALLFAHRT NACH MARIA LANGECC



Am 9. September pilgerte eine kleine Gruppe bei strahlendem Sonnenschein nach Maria Langegg. Auch heuer wurden wir wieder in Viehausen bei Fam. Ruhrhofer mit Getränken, Kaffee und leckeren Mehlspeisen versorgt. Ein herzliches Dankeschön und vergelts Gott dafür. Auf der ca. 17 km langen Strecke haben wir gebetet, gesungen und gelacht, sodass die Zeit wieder einmal viel zu schnell verging. In Maria Langegg angekommen, wurden wir von jenen willkommen geheißen, die mit dem Auto zur Messe nachgekommen sind. Unser Herr Pfarrer Seeanner empfing uns Pilger und gemeinsam

feierten wir die Hl. Messe, bei der wir zum Abschluss den Wettersegen empfangen. Ein herzliches Dankeschön auch an Johanna Strauß, für das Vorbeten.

Elisabeth Schabasser

MINISTRANTENLAGER

Unsere Ministranten waren auch heuer wieder auf Lager in Nussdorf/Traisen. Sie verbrachten von 15. bis 17. August bei herrlichem Wetter ein paar ebenso herrliche Tage.

Neben viel Spiel und Spaß waren die Minis diesmal wirklich sehr kreativ - sie studierten selbsterfundene Sketches ein und präsentierten diese dann ihren Eltern.

Es waren wieder sehr schöne Tage, die Jasmin, Gabi und ich (Doris) mit Ihnen verbringen durften.



Doris Kickingner

WIR SAGEN DANKESCHÖN – 17 JAHRE DIR MAREK

Am 27. August 2023 war es soweit – unser Pfarrer Marek wurde aus unserer Pfarre verabschiedet. Natürlich wollten sich die Pfarrangehörigen für Mareks langjährigen Dienst gebührend bedanken. Alle Wegbegleiter bestrebten, ihm ein schönes Fest zu bereiten. So zog er mit den Ministranten und Vertretern der Pfarre sowie verschiedener Vereine in die gut gefüllte Kirche ein. Nach einer Einführung über die gegebenen Umstände und ersten Dankesworte von



Edeltraud Saferding wurde die Messe wie üblicherweise bis zur Predigt zelebriert. Hier wurde es dann wirklich emotional. Marek gab nochmals einen Überblick über seinen Werdegang, sprach über seinen Weg und seine Erfahrungen bei uns in Obritzberg und Oberwöbling und auch über den Hergang der Entscheidung und den Plan der Diözese. Von ganzem Herzen bedankte er sich bei allen, die ihn jahrelang unterstützt haben – Dr. Josef Kreiml, dem Pfarrkirchenrat, dem Pfarrgemeinderat, den Sekräterinnen, den Mesnern, den Organisten, dem Kirchenchor, den Lektoren, den Kommunionsspendern, den Vorbetern, den Ministranten, den Tischeltern, den Firmbegleitern und bei vielen weiteren. Und natürlich bei der Pfarrgemeinde selbst für die schöne Zeit. Nach

weiterem Verlauf der Messe, vor dem Schlusssegnen, war es nun an der Zeit für die Dankesworte an unseren Pfarrer: Als erste im Bunde sprach Bürgermeisterin Daniela Engelhart für die Gemeinde Obritzberg-Rust, gefolgt von Unterabschnittskommandant Günter Dorner für die Freiwilligen Feuerwehren in unserem Pfarrraum. Weiters am Wort waren Josef Holzinger im Namen des Kameradschaftsbundes und Edeltraud Saferding als Vertreterin der Senioren. Nun folgte ein Highlight in den Dankesworten. Die Ministranten sangen zusammen mit Mitgliedern der Landjugend Rust für Marek ein Lied – „Wir sagen Dankeschön – 17 Jahre Dir Marek“. Getextet wurden die sehr treffenden und berührenden Sangeszeilen von Doris Kickinger und Gabi Holzinger. Miteinstudiert und begleitet wurde die Melodie von Christiana Prager. Sichtlich ergriffen hörte Marek zu und bedankte sich herzlich. Nachfolgend sprachen noch für die Mesner Wolfgang Kickinger und Franz Walzel als Vertreter der Katholischen Männerbewegung ihren Dank aus. Jeder dieser Abordnungen hatte auch ein Präsent für Marek mitgebracht.

Abschließend verabschiedeten sich noch der Pfarrkirchenrat und der Pfarrgemeinderat. Viele Stunden wurden gemeinsam bei Sitzungen, Vorbereitungen und Festen miteinander verbracht – das schweißt zusammen. Als Erinnerung an seine Zeit hier bei uns wurde ihm ein Fotobuch, eine Kerze und ein Leinwandwandfoto von der Obritzberger Kirche überreicht, des Weiteren ein Wellnessgutschein und ein paar Flaschen Wein - teilweise mit personalisiertem Etikett andernteils vom Jahrgang 2006 – also von dem Jahr, in dem Marek zu uns gekommen ist. Ein paar Erinnerungen also für seine neue Heimat und Wirkungsstätte. Überwältigt von Dankbarkeit und Abschiedsschmerz zugleich, floss nicht nur bei Marek das ein oder andere Tränchen.

Nun beendete Marek den Dankgottesdienst mit dem Schlusssegnen. Umrahmt wurde die Messe durch den Obritzberger Kirchenchor, dem Ephata Chor und dem Organisten. Durch die enorm zahlreiche Beteiligung an Sängern zeigte sich auch hier die Wertschätzung gegenüber unserem langjährigen Pfarrer und gab der Dankemesse den würdigen Klang. Das Schlusslied „Geh unter der Gnade – geh mit Gottes Segen“ ging nochmal vielen unter die Haut.

Marek zog nun mit der Gläubigenschar aus der Kirche aus, Richtung Pfarrhof. Wie auch schon zu Beginn der Feierlichkeit begleitet von Blasmusikklängen der Kremnitztaler.

Eine Agape – organisiert vom Pfarrkirchenrat, Pfarrgemeinderat und den Bäuerinnen – rundete das Verabschiedungsfest ab. Bei Getränken, Kaffee und Mehlspeisen konnten sich die Gläubigen nochmals mit Pfarrer Marek unterhalten, und auch persönlich Danke sagen.

Für Marek war es ein sehr schönes emotionales Fest und bestätigte das Ende seiner Funktion als Pfarrer hier bei uns.

Viele neue Eindrücke haben die Teilnehmer der Pfarrreise von Obritzberg und Oberwölbling diesmal wieder mit nach Hause gebracht. In der sonnigen Woche vom 12. bis 16. Juni haben sie markante Orte und Städten in Ungarn besucht. So auf der Hinfahrt bereits die bekannte Burg von Veszprem, einer der ältesten Städte Ungarns, wo sich auch die Statuen des ersten Königs von Ungarn, des Hl. Stephan und seiner Frau Gisela befinden. Das Quartier wurde in Siofok am Plattensee bezogen, von wo aus tägliche Rundfahrten gestartet wurden. Die Highlights in den weiteren Tagen waren der Besuch der Halbinsel Tihany mit der bekannten Abteikirche, eine Fahrt in die Puszta mit einer eindrucksvollen Pferdevorführung sowie weitere



Orte rund um den Balaton wie auch besondere Sehenswürdigkeiten in der Hauptstadt Budapest. In der dortigen Michaelskirche feierte die Pilgergruppe auch einen Gottesdienst. Franz Saferding vom KMB-Vorstand bedankte sich bei Pfarrer Marek, der viele Jahre lang diese Reisen mitorganisiert und begleitet hat. Für ihn ist es die letzte derartige Reise, da er Oberwölbling und Obritzberg mit 1. September verlassen hat und jetzt in der Pfarre Oberndorf tätig ist.

Zum Foto: Die Pilgergruppe bei sonnigem Wetter vor den Statuen des heiligen Königs Stephan I. und seiner Gemahlin Gisela in Veszprem. (Foto: z.V.g.)

Der Vorstand

EINLADUNG ZUM PFARRWANDERTAG

Der heurige Pfarrwandertag findet am 8. Oktober statt. Wir treffen einander um 14:00 Uhr bei der Kapelle in Maria Elend und wandern von dort ca. 2 - 2,5 Stunden. Die Wanderstrecke wird vor Ort, je nach Witterung und Teilnehmer, festgelegt. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, denn der Weg ist kinderwagentauglich. Abschluss ist im Gasthaus Osterhaus.



Edeltraud Saferding

DIE HL. TAUFE EMPFINGEN

Helena Hofstädter, Großrust
 Frederick Gamböck, Schweinern
 Anna Schwarzbauer, Schweinern
 Emilia Hell, Großrust
 Florian Warnecke, Obritzberg
 Lukas Gunacker, Obritzberg
 Samuel Bieder, Großrust



Wir wünschen Gesundheit und Gottes Segen!

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER

Christine und Markus Hickelsberger-Füller, Hart
 Michaela und Christoph Hirschböck, Fugging
Viel Segen auf eurem gemeinsamen Weg!



VON GOTT HEIMGERUFEN WURDE

Emilie Josefa Hiegesberger, Fugging
Guter Gott schenke ihr den ewigen Frieden!



Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Obritzberg

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarre Obritzberg

Die Pfarre Obritzberg ist Alleininhaberin des Pfarrbriefes.

Redaktion: Das Pfarrblatt-Team, 3123 Obritzberg, Am Kirchenberg 1, E-Mail: obritzberg@dsp.at

Fotonachweis: zur Verfügung gestellt: Pfarre Obritzberg, Thomas Heumesser,

Hergestellt: Hausdruckerei der Diözese, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15. Änderungen/Druckfehler vorbehalten.

Maria Schabasser